



Bayerischer Engagiert-Preis 2024

Ehrung für großartiges Engagement

Bei der feierlichen Veranstaltung in der BMW-Welt in München wurden am 13. Juli 2024 herausragende ehrenamtliche Leistungen mit dem Bayerischen Engagiert-Preis 2024 ausgezeichnet. Innenminister Joachim Herrmann verlieh die Preise in den Kategorien ‚Ausdauer‘, ‚Mut‘, ‚Feuer & Flamme‘ und ‚Herz‘. Zudem wurden zwei besondere Projekte mit dem Sonderpreis des Innenministers gewürdigt.

Innenminister Herrmann lobte die Preisträger: „Jedes unserer Preisträgerprojekte zeigt auf beeindruckende Weise, was mit Mut, Kreativität und Durchhaltevermögen erreicht werden kann. Ihr En-

gagement ist Vorbild und Ansporn für uns alle. Es erfüllt mich mit großem Stolz, Ihren beeindruckenden Einsatz heute würdigen zu dürfen.“

Großer Dank an alle Bewerber

Innenminister Herrmann bedankte sich auch bei den rund 200 Ehrenamtsprojekten, die sich dieses Jahr beworben haben oder vorgeschlagen wurden. „Ich hätte gerne noch mehr von Ihnen ausgezeichnet – Ihnen allen gebührt ein Preis“, sagte Herrmann. Er dankte zudem den Laudatoren, darunter die Schauspielerin Silke Popp, die Ehrenamtsbeauftragte Gabi Schmidt, die Rekord-Olympiasiegerin Natalie Geisenberger

und Thomas Lobensteiner, Landesvorsitzender der Bergwacht Bayern.

Besondere Anerkennung fand auch die Aktion ‚112 Bayern 3 – Gemeinsam für mehr Kinderfeuerwehren in Bayern‘, für die Herrmann die Schirmherrschaft übernommen hat. Er dankte dem LFV und BAYERN 3 für diese erfolgreiche Initiative mit einer Sonderehrung.

Der Bayerische Engagiert-Preis 2024 zeigt eindrucksvoll, wie wichtig und wertvoll das ehrenamtliche Engagement für die Gesellschaft ist. Die ausgezeichneten Projekte und Personen sind Vorbilder und setzen ein starkes Zeichen für Solidarität und Gemeinschaft. □



Kategorie ‚Ausdauer‘: Freiwillige Feuerwehr Bindlach wurde für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses geehrt. Über zehn Jahre hinweg arbeiteten die Mitglieder ehrenamtlich und in Eigenregie an diesem Projekt.



Kategorie ‚Mut‘: FFörderkreis ehemalige Synagoge Laudanbach e.V. erhielt den Preis für Erhaltung und Ausbau der ehemaligen Synagoge zu einem kulturellen Begegnungszentrum, das die jüdisch-fränkische Kultur erfahrbar macht.



Kategorie ‚Feuer & Flamme‘: Jugendfeuerwehr Oberallgäu wurde für ihren Videodreh zur Nachwuchswerbung ausgezeichnet. Diese Initiative von und für Jugendliche zielt darauf ab, neue Mitglieder für die Feuerwehr zu gewinnen.



Kategorie ‚Herz‘: Udo Weiderer, TV Zwiesel von 1886 e.V. wurde für die Entwicklung des Mini-Sportabzeichens für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren geehrt, das die Begeisterung für Sport und Bewegung weckt.



Sonderpreis: Ethikklassen Gymnasium Feuchtwangen, Leitung Dr. Barbara Haas, wurden für „Ihr seid nicht vergessen - verwehrte_Steine“ ausgezeichnet. Es widmet sich der Aufarbeitung der Geschichte 60 jüdischer Holocaustopfer.



Sonderpreis: Migranten für Migranten e.V. erhielt den Sonderpreis für seine Arbeit zur Integration in den lokalen Arbeitsmarkt und Unterstützung von Menschen mit Migrationsgeschichte.